

國立高雄第一科技大學 97 學年度 碩士班 招生考試 試題紙

系 所 別：應用德語系

組 別：不分組

考科代碼：5301

考 科：翻譯（德翻中）

注意事項：

- 1、本科目不可使用電子計算器。
- 2、本科目得自備一本德文字典（紙本）。
- 3、請於答案卷上規定之範圍作答，違者該題不予計分。

Text 1:

25%

Millionen Menschen machen Lichter aus für den Klimaschutz

Millionen Menschen weltweit haben am Wochenende eine Stunde lang die Lichter ausgeschaltet, um auf die Gefahren der Erderwärmung hinzuweisen. Hunderte Städte in mehr als 30 Staaten beteiligten sich an der Klimaschutz-Aktion "Stunde für die Erde" (Earth Hour). In Wolkenkratzern, Büros, öffentlichen Gebäuden und Wohnhäusern ging das Licht aus. "Mit Ausnahme der Antarktis waren alle Kontinente eingebunden", sagte der Vorsitzende der australischen Sektion des Umweltverbandes WWF, Greg Bourne, der Nachrichtenagentur AFP. "Earth Hour"-Erfinder Andy Riley äußerte sich beeindruckt davon, welche Ausmaße die Kampagne seit ihrer ersten Aktion vor einem Jahr angenommen habe. Nach etwa 2,2 Millionen Teilnehmern 2007 hoffte er in diesem Jahr auf 30 Millionen Teilnehmer.

Text 2:

25%

Dalai Lama bittet internationale Gemeinschaft um Hilfe

Angesichts der scharfen Angriffe aus Peking hat der Dalai Lama die internationale Gemeinschaft bei der Lösung des Konflikts zwischen China und Tibet um Hilfe gebeten. "Ich ersuche die Unterstützung der internationalen Gemeinschaft für unsere Anstrengungen, die Probleme Tibets mittels Dialog zu lösen", erklärte das geistliche Oberhaupt der Tibeter. Zudem sollten die Staats- und Regierungschefs Druck ausüben, damit sich China im Umgang mit den Protesten in der Himalaya-Region "zurückhalte". Die blutigen Proteste erklärte er als einen "spontanen Ausbruch von öffentlichem Ärger", der durch jahrelange Unterdrückung ausgelöst worden sei. Angesichts des Tibet-Konflikts kündigte Bundesentwicklungsministerin Heidmarie Wieczorek-Zeul (SPD) die Aussetzung der Regierungsverhandlungen mit China an.

Text 3: 18%

Hoffnung auf höhere Löhne lässt Kauflaune steigen

Die Hoffnung auf höhere Löhne hat die Kauflaune der Deutschen deutlich steigen lassen. Dank jüngster höherer Tarifabschlüsse und der nach wie vor guten Lage auf dem Arbeitsmarkt geben die Verbraucher im März ihre Kaufzurückhaltung wieder etwas auf, wie aus dem Konsumklimaindex der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) für März hervorgeht. Allerdings fiel der Anstieg insgesamt nicht sehr hoch aus, weil die Deutschen weiter die Sorge um steigende Preise und eine sich abkühlende Konjunktur umtreibt.

Text 4: 15%

Drei Millionen Autos vertragen keinen Biosprit

In Deutschland vertragen einem Medienbericht zufolge mehr Autos als bisher erwartet die geplante höhere Beimischung von Biosprit zum Benzin nicht. Es seien rund drei Millionen Fahrzeuge, berichtete die Wochenzeitung «Die Zeit» am Donnerstag unter Berufung auf Regierungskreise. Darunter seien nach Angaben des Verbandes der Deutschen Automobilindustrie (VDA) 315 000 Wagen deutscher Hersteller und zwei bis drei Millionen Autos ausländischer Produzenten. Das hätten Recherchen des Verbandes der internationalen Kraftfahrzeughersteller ergeben.

Text 5: 17%

Verhandlungen über neues globales Klimaschutzabkommen

Unterhändler aus rund 200 Staaten kommen am Montag in Bangkok zusammen, um eine Woche lang über die Leitlinien eines neuen globalen Klimaschutzabkommens zu verhandeln. Die Delegationen knüpfen an die im Dezember auf Bali erzielte Grundsatzvereinbarung an, bis 2009 einen Nachfolgevertrag für das Kyoto-Protokoll zu schließen. Die Verhandlungslinien haben sich allerdings seit Dezember nicht verändert.

Während die EU eine Führungsrolle der westlichen Industriestaaten bei der Eindämmung klimaschädlicher Treibhausgase anstrebt, wollen die USA nur mitziehen, wenn sich auch China und Indien auf eine drastische Kürzung der CO₂-Emissionen verpflichten.